



Dateibeschreibung der Download-Datei mit den Wahlergebnissen der Landtagswahl 2023

Stand 10.07.2023

Erstellt von:

Hessisches Statistisches Landesamt (HSL)

Rheinstraße 35/37

65185 Wiesbaden

Änderungshistorie

| Version | Datum | Beschreibung der Änderungen | Bearbeitung |
|---------|------------|-----------------------------|-------------|
| 1.0 | 10.07.2023 | Ersterstellung | HSL |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Zweck der Datei | 4 |
| 2 | Dateibeschreibung | 4 |
| 2.1 | Inhalt der Datei | 4 |
| 2.2 | Gebietsschlüssel | 4 |
| 2.3 | Aufbau der Datei..... | 6 |
| 2.4 | Weitere Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei | 14 |
| 2.4.1 | Aktualisierung der Datei | 14 |
| 2.4.2 | Erkennen des Auszählungsstands eines Gebiets | 14 |
| 2.4.3 | Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten | 14 |
| 2.4.4 | Auswertung der einzelnen Felder..... | 15 |
| 2.4.5 | Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Auszählung..... | 15 |
| 3 | Hinweise zur Musterdatei..... | 16 |

1 Zweck der Datei

Zur Hessischen Landtagswahl 2023 stellt das Hessische Statistische Landesamt (HSL) für externe Datennutzerinnen und Datennutzer die Wahlergebnisse als CSV-Dateien per https-Download bereit.

Am Wahlabend werden bis zum Vorliegen des vorläufigen amtlichen Ergebnisses Zwischenstände der von den Kommunen einlaufenden Wahlergebnisse in einem festen Zeitintervall von voraussichtlich fünf Minuten bereitgestellt. Das endgültige Ergebnis, das ca. zwei Wochen nach der Wahl vorliegt, wird nach Bekanntgabe durch die Landeswahlleitung einmalig ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Das Angebot kann sowohl für die manuelle als auch die automatisierte Weiterverarbeitung genutzt werden. Für die manuelle Nutzung können die Dateien über den Downloadbereich des Webauftritts zur Landtagswahl 2023, der ab dem Wahltag zur Verfügung steht, heruntergeladen werden. Voraussetzung für eine automatisierte Nutzung ist eine Anmeldung beim Hessischen Statistischen Landesamt per E-Mail an presse@statistik.hessen.de mit Namen und Medium. Sie erhalten dann einen individuellen Download-Link für die automatisierte Nutzung des Angebots.

2 Dateibeschreibung

2.1 Inhalt der Datei

In der Ergebnisdatei werden Wahlergebnisse auf unterschiedlichen Aggregationsstufen (Wahl- und Verwaltungsgebiete) ausgegeben. Angefangen bei den Wahlbezirken/Wahllokalen auf unterster Ebene werden sowohl für die übergeordneten Verwaltungsgebiete (Städte und Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise, Land Hessen) als auch für die zugehörigen Wahlgebiete, wie Wahlkreise, Ergebnisse bereitgestellt.

Für jedes Gebiet wird ein Ergebnisdatensatz bereitgestellt, der neben beschreibenden Informationen zum Gebiet selbst auch Angaben zu den Wahlberechtigten, zur Anzahl der Wählerinnen und Wähler, zur Wahlbeteiligung, für jeden Wahlvorschlag die Anzahl und den Anteil der erreichten Wahlkreis- und Landesstimmen sowie Angaben zum Auszählungsstand des Wahlgebiets umfasst. Die Datei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt für jedes Wahl- und Verwaltungsgebiet immer einen Eintrag.

2.2 Gebietsschlüssel

Gemäß Landeswahlgesetz ist das Land Hessen in 55 Wahlkreise eingeteilt (vgl. <https://wahlen.hessen.de/landtagswahlen/wahlkreise>). Die Grenzen der Wahlkreise verlaufen teilweise durch Landkreise und kreisfreie Städte. So umfasst

beispielsweise die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main insgesamt sechs Wahlkreise. Die Städte und Gemeinden des Landkreises Bergstraße sind auf drei Wahlkreise (Wahlkreis 53, 54, 55) aufgeteilt. Der Odenwaldkreis liegt dagegen vollständig im Wahlkreis 53 Odenwald. Eine Besonderheit weist die kreisfreie Stadt Darmstadt auf. Ihre Wahlbezirke sind den beiden Wahlkreisen 49 Darmstadt-Stadt I und 50 Darmstadt-Stadt II zugeordnet. Zum Wahlkreis 50 gehören neben dem Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt auch noch weitere Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die Wahlergebnisse in der CSV-Datei lassen sich anhand des Gebietsschlüssels eindeutig den Verwaltungs- oder Wahlgebieten bis auf Gemeindeebene zuordnen. Gleichzeitig kann über diesen elfstelligen Schlüssel die hierarchische Einordnung eines Gebiets abgelesen werden.

Der elfstellige Schlüssel lässt sich in vier unterschiedlich lange Ziffernblöcke einteilen, die die Zugehörigkeit zu einer oder zu mehreren Gebietskörperschaften beschreiben. Die nachfolgende Tabelle 1 veranschaulicht den Aufbau des Schlüssels.

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels

| Ziffer | Bedeutung |
|---------------|---|
| 1–3 | Wahlkreis |
| 4–6 | Landkreis bzw. kreisfreie Stadt |
| 7–9 | Städte und Gemeinden in einem Landkreis |
| 10–11 | ungenutzt |

Die Ziffernblöcke sind rechtsbündig mit führenden Nullen aufgefüllt. Leere (ungenutzte) Blöcke enthalten Nullen. Je niedriger ein Gebiet in der Hierarchie angesiedelt ist, desto mehr übergeordnete Gebiete müssen durch den Schlüssel identifiziert werden und umso mehr Blöcke des Schlüssels enthalten Werte ungleich Null.

Die Stellen 4–9 des Schlüssels sind identisch mit dem Amtlichen Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS). Für Städte und Gemeinden in den Landkreisen ist immer der zugehörige Wahlkreis im Schlüssel enthalten.

Die nachfolgende Tabelle 2 veranschaulicht die Bildung des Gebietsschlüssels anhand einiger Beispiele.

Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels

| Gebietsschlüssel | Wahlgebiet |
|------------------|--|
| 000 000 000 00 | Land Hessen |
| 000 431 000 00 | Landkreis Bergstraße |
| 054 000 000 00 | Wahlkreis 54 Bergstraße I |
| 054 431 013 00 | Stadt Lampertheim im Landkreis Bergstraße und im Wahlkreis 54 Bergstraße I |
| 000 412 000 00 | kreisfreie Stadt Frankfurt am Main |
| 034 000 000 00 | Wahlkreis 34 Frankfurt I |
| 000 411 000 00 | kreisfreie Stadt Darmstadt |
| 049 000 000 00 | Wahlkreis 49 Darmstadt-Stadt I (identisch mit dem Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt, der zum Wahlkreis 49 gehört) |
| 050 411 000 00 | Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt, der zum Wahlkreis 50 gehört |

2.3 Aufbau der Datei

Die Ergebnisdatei wird als CSV-Datei mit einem Semikolon als Trennzeichen im UTF-8-Format bereitgestellt.

Die Ergebnisdatei enthält in den ersten zwei Zeilen einen Kopf. Zeile 1 enthält eine Überschrift, die folgende drei Angaben durch Semikolon getrennt enthält:

Landtagswahl 2023; Wahldatum: 2023-10-08; Stand: JJJJ-MM-TT HH:MM:SS

Das letzte Feld enthält als Zeitstempel den Zeitpunkt, zu dem die Datei erstellt wurde, und kann somit dafür genutzt werden, Aktualisierungen zu erkennen.

Die Zeile 2 enthält einen Tabellenkopf, der die Bezeichnung der Felder einer Ergebniszeile aus der nachfolgenden Tabelle 3 getrennt durch Semikolon auflistet.

Ab Zeile 3 folgt je Gebiet ein Datensatz mit den zum Zeitpunkt der Erstellung der Datei vorliegenden Wahlergebnissen. Der Aufbau eines Ergebnissatzes wird in der nachfolgenden Tabelle 3 im Einzelnen erläutert.

Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes

| Feld | Bezeichnung | Erläuterung | Format |
|-----------------------------|--------------------|---|--|
| Gebietsinformationen | | | |
| 1 | Gebietsschlüssel | eindeutiger Identifikator (zum Aufbau siehe Tabelle 1) | 11-stellig, numerisch mit führenden Nullen |
| 2 | Gebietsbezeichnung | Bezeichnung des Gebiets (Land, kreisfreie Städte und Landkreise, Wahlkreise, Städte und Gemeinden) | Text |
| 3 | Gebietstyp | Kennzeichen des Typs eines Gebiets | Folgende Kurzbezeichnungen werden verwendet: LD Land Hessen WK Wahlkreise LK Landkreise KS kreisfreie Städte VF Städte und Gemeinden SB Wahlbezirke TS Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt im WK 50 |
| 4 | Wahlbezirksnummer | Nummer eines Wahlbezirks | 5-stellig, numerisch mit führenden Nullen für Wahlbezirke (Typ SB) sonst leer |
| 5 | Wahllokal | Bezeichnung des Wahlbezirks | Text für Wahlbezirke (Typ SB) sonst leer |

| Feld | Bezeichnung | Erläuterung | Format |
|---|---------------------------------------|---|--|
| Angaben zu den Landtagswahlergebnissen | | | |
| 6 | Wahlberechtigte | Anzahl der Wahlberechtigten | 7-stellig, numerisch |
| 7 | Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk | Anzahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk (A1) | 7-stellig, numerisch |
| 8 | Wahlberechtigte mit Sperrvermerk | Anzahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk (A2) | 7-stellig, numerisch |
| 9 | Wahlberechtigte nach §12a (2) LWO | Anzahl der Wahlberechtigten nach §12a(2) LWO (A3) | 7-stellig, numerisch |
| 10 | Wählerinnen und Wähler | Anzahl der Wählerinnen und Wähler | 7-stellig, numerisch |
| 11 | Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein | Anzahl der Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (B1) | 7-stellig, numerisch |
| 12 | Wahlbeteiligung | Wahlbeteiligung in Prozent | leer für Wahlbezirke (Typ SB) sonst 5-stellig, numerisch mit 1 Nachkommastelle (NKST) |
| 13 | Berechnungsmethode | Methode, nach der die Wahlbeteiligung berechnet wurde <u>Hinweis:</u> Für Hessen ist nur Methode 2 relevant: Wählerinnen und Wähler / Wahlberechtigte * 100 | leer für Wahlbezirke (Typ SB) sonst 1-stellig numerisch |

| Feld | Bezeichnung | Erläuterung | Format |
|-------|--|---|---|
| 14 | ungültige Wahlkreisstimmen | Anzahl der ungültigen Wahlkreisstimmen | 7-stellig, numerisch |
| 15 | gültige Wahlkreisstimmen | Anzahl der gültigen Wahlkreisstimmen | 7-stellig, numerisch |
| 16 | ungültige Wahlkreisstimmen(%) | Anteil der ungültigen Wahlkreisstimmen in Prozent | 5-stellig, numerisch, 1 NKST |
| 17 | gültige Wahlkreisstimmen(%) | Anteil der gültigen Wahlkreisstimmen in Prozent | 5-stellig, numerisch, 1 NKST |
| 18–44 | <p><Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Wahlkreisstimmen</p> <p>z.B. SPD Wahlkreisstimmen</p> | <p>Anzahl der Wahlkreisstimmen je Wahlvorschlag</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Anzahl der benötigten Felder ist von der Anzahl der zugelassenen Wahlvorschläge abhängig. Die Reihenfolge wird durch die Position auf dem Stimmzettel bestimmt.</p> | <p>7-stellig, numerisch, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt</p> <p>sonst leer</p> |
| 45–71 | <p><Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Wahlkreisstimmen(%)</p> <p>z.B. SPD Wahlkreisstimmen(%)</p> | <p>Anteil der Wahlkreisstimmen in Prozent je Wahlvorschlag</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Anzahl der benötigten Felder ist von der Anzahl der zugelassenen Wahlvorschläge abhängig. Die Reihenfolge wird durch die Position auf dem Stimmzettel bestimmt.</p> | <p>5-stellig, numerisch, 1 NKST, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt</p> <p>sonst leer</p> |

| Feld | Bezeichnung | Erläuterung | Format |
|--|---|---|--|
| 72 | ungültige Landesstimmen | Anzahl der ungültigen Landesstimmen | 7-stellig, numerisch |
| 73 | gültige Landesstimmen | Anzahl der gültigen Landesstimmen | 7-stellig, numerisch |
| 74 | ungültige Landesstimmen(%) | Anteil der ungültigen Landesstimmen in Prozent | 5-stellig, numerisch, 1 NKST |
| 75 | gültige Landesstimmen(%) | Anteil der gültigen Landesstimmen in Prozent | 5-stellig, numerisch, 1 NKST |
| 76–102 | <Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Landesstimmen z.B. SPD Landesstimmen | Anzahl der Landesstimmen je Wahlvorschlag <u>Hinweis:</u> Die Anzahl der benötigten Felder ist von der Anzahl der antretenden Wahlvorschläge abhängig. Die Reihenfolge wird durch die Position auf dem Stimmzettel bestimmt. | 7-stellig, numerisch, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt sonst leer |
| 103–129 | <Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Landesstimmen(%) z.B. SPD Landesstimmen(%) | Anteil der Landesstimmen in Prozent je Wahlvorschlag <u>Hinweis:</u> Die Anzahl der benötigten Felder ist von der Anzahl der zugelassenen Wahlvorschläge abhängig. Die Reihenfolge wird durch die Position auf dem Stimmzettel bestimmt. | 5-stellig, numerisch, 1 NKST, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt sonst leer |
| Angaben zur Wahlkreisgewinnerin/zum Wahlkreisgewinner (nur bei Wahlkreisen) | | | |
| 130 | Wahlkreis gewonnen: Name | Name der Wahlkreisgewinnerin/des Wahlkreisgewinners | Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer |

| Feld | Bezeichnung | Erläuterung | Format |
|-------------------------------------|--------------------------------------|---|--|
| 131 | Wahlkreis gewonnen: Vorname | Vorname der Wahlkreisgewinnerin/des Wahlkreisgewinners | Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer |
| 132 | Wahlkreis gewonnen: Titel | Titel der Wahlkreisgewinnerin/des Wahlkreisgewinners | Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer |
| 133 | Wahlkreis gewonnen: Wahlvorschlag | Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags, für den die Wahlkreisgewinnerin/der Wahlkreisgewinner antritt | Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer |
| Angaben zum Auszählungsstand | | | |
| 134 | Anzahl Wahlbezirke | Anzahl der auszuzählenden Wahlbezirke des Gebiets insgesamt <u>Hinweis:</u> Die Anzahl kann sich im Laufe der Wahl durch Zusammenlegungen von Wahlbezirken reduzieren. | 5-stellig numerisch |
| 135 | Anzahl Wahlbezirke ausgezählt | Anzahl der ausgezählten Wahlbezirke des Gebiets | 5-stellig numerisch |
| 136 | Letzte Änderung | Zeitstempel der letzten Änderung des Ergebnisses | YYYY-MM-TT HH:MM:SS, wenn Wahlergebnisse zu diesem Gebiet vorliegen sonst leer (leer auch bei Wahlbezirken, die zusammengelegt werden) |

| Feld | Bezeichnung | Erläuterung | Format |
|---|--------------------------------|--|---|
| 137 | freigegeben | Kennzeichen, ob das Ergebnis für das Gebiet ein Zwischenergebnis oder ein vollständiges Ergebnis ist | 0 Zwischenergebnis 1 vollständiges Ergebnis |
| Angaben zur Zusammenlegung von Wahlbezirken (nur bei Wahlbezirken) | | | |
| 138 | Nummer aufnehmender Wahlbezirk | Nummer des aufnehmenden Wahlbezirks (in derselben Kommune) | 5-stellig, numerisch mit führender Null, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde sonst leer |
| 139 | Name aufnehmender Wahlbezirk | Nummer des aufnehmenden Wahlbezirks (in derselben Kommune) | Text, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde sonst leer |
| 140 | Aufnahme Wahlbezirk | Kennzeichen, dass mindestens ein Wahlbezirk aufgenommen wurde | 1-stellig, numerisch für Wahlbezirke Folgende Werte sind möglich: 0 keine Veränderung des Wahlbezirks 1 mindestens ein Wahlbezirk wurde aufgenommen 2 Wahlbezirk wurde mit einem anderen zusammengelegt sonst leer |

Hinweis: Die Feldinhalte aller Felder vom Typ Text werden in der Datei in Anführungszeichen eingeschlossen ("text").

Die Länge eines Ergebnisdatensatzes hängt von der Anzahl der bei der Landtagswahl 2023 zugelassenen Wahlvorschläge ab. Sie steht erst Ende August 2023 nach der Bestätigung der Wahlvorschläge durch die Landeswahlleitung fest. Ebenso variiert auch die Reihenfolge, in der die Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge angegeben werden, da diese der Reihenfolge auf dem Stimmzettel entspricht. Diese Reihenfolge steht ebenfalls erst mit Bestätigung der Wahlvorschläge durch die Landeswahlleitung fest.

Zu beachten ist außerdem, dass nicht jeder Wahlvorschlag in allen Wahlkreisen und auf Landesebene antritt. Dieser Aspekt wird in der Ergebnisdatei nicht gesondert berücksichtigt. In der Ergebnisdatei werden entsprechend der vollständigen Liste der Wahlvorschläge sowohl für die Wahlkreis- als auch für die Landesstimmen je eine Spalte je Wahlvorschlag aus der Liste der Wahlvorschläge vorgesehen, unabhängig davon, ob er in einem Gebiet nur im Wahlkreis oder nur auf Landesebene oder in beiden antritt. Die Anzahl der vorgesehenen Felder für die Ergebnisse von Wahlvorschlägen sind für Wahlkreisstimmen und Landesstimmen somit gleich, ebenso die Position. Beides kann der Liste der Wahlvorschläge entnommen werden, die ebenfalls auf der Internetseite des HSL als CSV-Datei zur Verfügung gestellt wird.

Die Wahlvorschlagsliste ist ebenfalls eine CSV-Datei im UTF-8-Format, die das Semikolon als Trennzeichen nutzt. Sie hat folgenden in Tabelle 4 dargestellten Aufbau.

Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge

| lfd. Nr. | Feldbezeichnung | Erläuterung | Format |
|----------|-----------------|---|----------------------|
| 1 | Position | Position des Wahlvorschlags auf dem Stimmzettel | 2-stellig, numerisch |
| 2 | Kurzbezeichnung | Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags | Text |
| 3 | Langbezeichnung | Langbezeichnung des Wahlvorschlags | Text |

Hinweis: Die bereitgestellte Musterdatei berücksichtigt alle bei der Landtagswahl 2018 angetretenen Wahlvorschläge und führt sie in der Reihenfolge auf, in der sie bei der Landtagswahl 2018 auf den Stimmzetteln aufgeführt wurden.

2.4 Weitere Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei

2.4.1 Aktualisierung der Datei

Die Ergebnisdatei wird am Wahlabend ab 18:00 Uhr voraussichtlich alle fünf Minuten bis zum Vorliegen des vorläufigen Ergebnisses aktualisiert. Nach der Wahlnacht wird die Datei bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses nicht mehr aktualisiert.

Liegt das endgültige Ergebnis vor, wird die Datei letztmalig aktualisiert. In der Überschrift kann man den Erstellungszeitpunkt der Datei erkennen und somit unterscheiden, ob es sich um ein Zwischenergebnis, das vorläufige Ergebnis oder das endgültige Ergebnis handelt.

Für den automatisierten Download ist eine an das Aktualisierungsintervall angepasste Downloadfrequenz zu nutzen.

Zum Download wird immer nur der aktuelle Stand der Datei bereitgestellt. Ein Zugriff auf vorangegangene Versionen ist nicht möglich.

2.4.2 Erkennen des Auszählungsstands eines Gebiets

Die Ergebnisdatei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt einen Datensatz für jedes Gebiet. Den aktuellen Auszählungsstand dokumentieren die Felder 134–137 aus der Tabelle 3. Ein Zwischenergebnis liegt vor, solange das Feld 137 „freigegeben“ den Wert „0“ enthält. Wechselt der Wert auf „1“, liegt ein vollständiges Ergebnis vor. In seltenen Fällen können nach dem Vorliegen eines vollständigen Ergebnisses noch Korrekturen eingehen. Daher ist es möglich, dass die Freigabe eines Gebiets wieder aufgehoben und anschließend erneut erteilt wird. Das Feld 136 „Letzte Änderung“ zeigt an, wann für ein Gebiet letztmalig vor dem Erstellen der Datei eine Änderung stattgefunden hat.

Die Felder 134 und 135 zeigen, wie viele zu einem Gebiet gehörende Wahlbezirke zum Zeitpunkt der Erstellung der Datei bereits ausgezählt waren. Es ist aber nicht ausreichend, nur diese beiden Felder auszuwerten, um unterscheiden zu können, ob es sich um ein Zwischenergebnis oder ein vollständiges Ergebnis handelt. Es muss immer zusätzlich das Feld 137 den Wert „1“ ausweisen.

2.4.3 Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten

Während der Stimmenauszählung am Wahlabend werden die Ergebnisdateien laufend aktualisiert und bereits Zwischenergebnisse geliefert. Solange ein Gebiet nicht vollständig ausgezählt und freigegeben worden ist, lassen sich die Wahlergebnisse dieses Gebiets nicht mit den entsprechenden Ergebnissen vorangegangener Wahlen oder vorangegangener Stände der Ergebnisdatei vergleichen. Die Zwischenergebnisse werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens aktualisiert und sind daher zur Erstellung von Hochrechnungen ungeeignet.

2.4.4 Auswertung der einzelnen Felder

Wenn die Auszählung in einem Gebiet noch nicht begonnen hat, enthalten die Ergebnisfelder 6–133 keine Werte. Sie sind leer.

Hat die Auszählung in einem Gebiet dagegen bereits begonnen, werden die Ergebnisfelder 6–129 gefüllt. Hierbei werden für die Wahlkreis- und Landesstimmen nur die Felder eines Gebiets gefüllt, die sich auf die Wahlvorschläge beziehen, die in diesem Gebiet zur Wahl antreten. Treten Wahlvorschläge in einem Gebiet nicht an, bleiben die entsprechenden Felder leer. Erhält ein Wahlvorschlag keine Stimmen, enthält das entsprechende Feld den Wert „0“.

Die Felder zur gewählten Person 130–133 werden nur für Wahlkreise (Typ WK) gefüllt. Sie erhalten erst Einträge, wenn ein vollständiges Ergebnis für einen Wahlkreis vorliegt.

2.4.5 Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Auszählung

Für die Landtagswahl 2023 ist entsprechend §59 Landeswahlordnung (LWO) bei der Auszählung der Wahlbezirke zu beachten, dass eine ausreichende Anzahl von Wählerinnen und Wählern in einem Wahlbezirk ihre Stimme abgegeben hat. Ist die Anzahl zu gering, muss die Auszählung dieses Wahlbezirks zusammen mit den Stimmzetteln eines anderen Wahlbezirks erfolgen. Diesen Sachverhalt dokumentieren die Felder 138–140 zur Zusammenlegung von Wahlbezirken, die nur für Wahlbezirke (Typ SB) gefüllt werden.

Wird ein Wahlbezirk mit einem anderen zusammengelegt, dann werden beide Wahlbezirke mit dem Kennzeichen „1“ (aufnehmender Wahlbezirk) bzw. „2“ (mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt) versehen und für den abgebenden Wahlbezirk wird in den Feldern 139–140 die Information zum aufnehmenden Wahlbezirk eingetragen.

Durch die Zusammenlegung von Wahlbezirken kann sich im Laufe der Wahl die Anzahl der im Feld 134 angegebenen, insgesamt auszuzählenden Wahlbezirke verringern.

3 Hinweise zur Musterdatei

Da für die Landtagswahl 2023 sowohl die Gebietsstrukturen als auch die Wahlvorschläge noch nicht in endgültiger Form vorliegen, beruht die im Juli 2023 bereitgestellte Musterdatei auf der Einteilung der Verwaltungs- und Wahlgebiete sowie den Wahlvorschlägen der Landtagswahl 2018.

Als Muster beinhaltet sie ein vollständiges Ergebnis für eine Landtagswahl.

Die Musterdatei kann dazu genutzt werden, sich anhand dieses Beispiels mit dem Aufbau und dem Inhalt der Downloaddatei vertraut zu machen sowie die Nutzungsmöglichkeiten zu bewerten und vorzubereiten.

Im September 2023 wird eine zweite, an die Landtagswahl 2023 angepasste Musterdatei bereitgestellt werden.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels.....5

Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels.....6

Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes7

Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge 13